

JAHRES-
BERICHT

20
24



Einsätze, Ausbildung und Finanzen



In Deutschland zuhause, in der Welt im Einsatz.



Liebe Unterstützer, Partner und Freunde von I-S-A-R Germany, liebe Teammitglieder,

2024 war für I-S-A-R Germany ein Jahr voller Höhepunkte, Herausforderungen und eindrucksvoller Belege für die Stärke gemeinschaftlicher Hilfe.

Im September wurde unser medizinisches Team zum zweiten Mal von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als Emergency Medical Team (EMT Typ 1) zertifiziert. Diese Rezertifizierung bestätigt, dass I-S-A-R Germany auch künftig international als medizinisches Einsatzteam tätig werden darf – ein Ergebnis unzähliger Stunden ehrenamtlicher Vorbereitung, sorgfältiger Prüfungen und eines außergewöhnlichen Teamgeistes.

Gleichzeitig haben wir unsere humanitäre Hilfe im Erdbebengebiet in der Türkei fortgesetzt. Ein Jahr nach dem katastrophalen Beben kehrten Einsatzkräfte zurück, um gemeinsam mit den Menschen vor Ort zu erinnern, Hoffnung zu geben und nachhaltig zu unterstützen – sei es durch medizinische Einrichtungen oder durch die Versorgung mit sauberem Trinkwasser.

Auch international haben wir 2024 wichtige Schritte gemacht: In Indonesien begleiteten wir im Rahmen des Twinning-Projekts das Team des Muhammadiyah Disaster Management Centers (MDMC) weiter intensiv auf dem Weg zur WHO-Zertifizierung. Mit Taiwan konnten wir durch gemeinsame Übungen und ein Memorandum of Understanding eine langfristige Zusammenarbeit aufbauen, die den Austausch und die gegenseitige Stärkung im Katastrophenschutz sichert.

Diese Arbeit ist nur möglich dank der großartigen Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender sowie der engen Zusammenarbeit mit unseren Partnern. Besonders hervorheben möchte ich das Engagement unseres Teams, das überwiegend ehrenamtlich tätig ist. Dieses freiwillige Engagement, das oft mit großem persönlichen Einsatz verbunden ist, verdient besondere Anerkennung und tiefen Respekt.

Mein Dank gilt allen, die I-S-A-R Germany im Jahr 2024 begleitet und unterstützt haben. Gemeinsam haben wir gezeigt, dass internationale Zusammenarbeit Leben rettet und Zukunft schafft.

Ihr **Ralf Heuberg**
Mitbegründer und Geschäftsführer I-S-A-R Germany

01. Vorwort	2
02. Inhalt	3
Übersicht 2024	
I-S-A-R Germany Aktivitäten	4
03. In Deutschland zuhause	
Nationale Tätigkeiten	
· Jahresrückblick Ortungsgruppe 2024	8
· Vermisstenspürhunde / Mantrailer von I-S-A-R Germany	12
· Rezertifizierung 2024	14
· ATIAD Konferenz	16
04. In der Welt im Einsatz	
Internationale Tätigkeiten	
· Erdbeben Gedenkveranstaltung / Türkei	20
· Twinning-Projekt / Indonesien	24
· INSARAG-Treffen / Rumänien	26
· INSARAG-Steering-Group-Treffen / Schweiz	27
· EU-Projekts YOMI / Türkei	28
· Deutsch-Türkische Wiederaufbau- konferenz / Türkei	28
05. Training & Ausbildung	
· Einsatzübung „Magnitude“ / Mosbach	32
· SAREx-Trainings / Nordsee	34
· UCC-Ausbildung / Weeze	35
· Internationale Kooperation / Taipeh	36
06. Über I-S-A-R Germany	38
07. Finanzen 2024	44



Impressum:

Herausgeber: I-S-A-R Germany Stiftung gemeinnützige GmbH
 Halfmannstraße 76b, 47267 Duisburg
 v.i.S.d.P.: Ralf Heuberg
 Redaktionsleitung, Konzeption und Design: Stefan Heine
 Design, Layout & Satz: e/DNA GmbH, www.e-dna.de

Redaktioneller Hinweis:
 Die Texte im Jahresbericht wurden mit Unterstützung von KI erstellt.

FEB
06

I-S-A-R erinnert an schweres Erdbeben in Türkei und Syrien

Mit einem kleinen Team von Einsatzkräften aus allen Bereichen des SAR-Teams hat I-S-A-R Germany an Gedenkfeierlichkeiten zum Jahrestag des verheerenden Erdbebens in der Türkei und in Syrien teilgenommen.

JUN
17

Medics trainieren im Trauma-Kurs

Um die medizinische Einsatzkompetenz kontinuierlich weiterzuentwickeln, nahm das Medical Team von ISAR Germany gemeinsam mit THW-Medics an einem intensiven Trauma-Kurs teil. Praxisnahe Übungen, realistische Einsatzsimulationen und der fachliche Austausch stärkten sowohl die rettungsmedizinischen Fähigkeiten als auch die Teamkoordination – eine wichtige Grundlage für erfolgreiche Einsätze weltweit.

MÄR
18

Arzt Peter Kaup in Oberhausen ausgezeichnet

Peter Kaup, ein engagierter Bürger Oberhausens, setzt sich nicht nur als Facharzt für Allgemeinmedizin und Anästhesiologie für die Gesundheit seiner Mitmenschen ein, sondern auch weit über die Grenzen seiner Praxis in Sterkrade hinaus.

JUL
04

I-S-A-R beteiligt sich an einem Projekt für smarte Tools im Rettungsdienst

In den vergangenen 36 Monaten konnte ein Team von I-S-A-R Germany an einem Projekt der EU im Programm HORIZON 2020 teilnehmen, bei dem die Erforschung und Entwicklung von digitalen und smarten Tools im Rettungsdienst, bei Feuerwehren und – relevant für I-S-A-R Germany – bei internationalen Katastrophen und Großschadenslagen wie Erdbeben, Tsunamis und anderen Ereignissen im Vordergrund standen.

MAI
07

INSARAG-Treffen in Genf

In Genf berieten die Mitglieder der UN Organisation INSARAG, darunter auch I-S-A-R Germany. Bei dem Treffen ging es unter anderem um Schlussfolgerungen aus dem schweren Erdbeben 2023 in der Türkei, die in künftige Ausbildungen einfließen sollten.

SEP
20

I-S-A-R Germany und Taiwan bauen Zusammenarbeit aus: MoU unterzeichnet

Die taiwanische Feuerwehr und I-S-A-R Germany werden in Zukunft enger zusammenarbeiten.

MAI
21

INSARAG-Großübung in der Schweiz

Elf Menschen in zwei Tagen gerettet: Auf dieses beeindruckende Ergebnis blicken wir bei der INSARAG-Großübung in der Schweiz zurück.

SEP
22

I-S-A-R bei Katastrophen- übung in Taiwan

Die internationale Zusammenarbeit nach schweren Erdbeben stand im Mittelpunkt einer Großübung in Taiwan. Daran nahmen I-S-A-R Germany und die Partnerorganisation BRH als Beobachter teil.

SEP
25**I·S·A·R RUND-Gruppe bei SAREx auf Rügen im Einsatz**

Vom 25. bis 28. September 2024 fand auf Rügen die großangelegte SAREx (Search and Rescue Exercise) statt.

OKT
09**Abschluss des EU Erasmus+ Projekts YOMI in Istanbul**

Teams und Organisationen aus der Türkei, Ungarn, Spanien, Slowenien, Irland und Deutschland kamen zusammen, um die im Projekt erzielten Ergebnisse zu präsentieren.

SEP
29**Medizinisches Team erneut durch WHO zertifiziert**

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat unser medizinisches Team erneut für internationale Einsätze zertifiziert. I·S·A·R Germany stellt damit weiterhin ein sogenanntes Emergency Medical Team (EMT) Typ 1.

OKT
16**I·S·A·R-Medicals zu praktischem Training an Uni Klinik**

Beim Institut für Anatomie der Uni Düsseldorf fand am 16. Oktober 2024 ein praktisches Training für die Einsatzkräfte von I.S.A.R. Germany statt.

OKT
02**SAR Spezialisten beraten in Bukarest**

Das regionale Treffen der UN Organisation INSARAG fand Anfang Oktober im Parlamentsspalast der rumänischen Hauptstadt Bukarest statt.

OKT
24**I·S·A·R unterstützt Einsatzübung „Magnitude“ in Baden-Württemberg**

Vom 24. bis 26. Oktober 2024 findet in Baden-Württemberg eine groß angelegte EU-Katastrophenschutzübung unter dem Namen „Magnitude“ statt.



I·S·A·R Germany Aktivitäten ÜBERSICHT 2024

Ein Mitglied des ISAR Bergungsteams bei der Arbeit in den Trümmern

03 IN DEUTSCHLAND ZUHAUSE



„Weit ist der Weg vom Ohr zum Herzen,
aber noch weiter ist der Weg zu den
helfenden Händen.“

Josephine Baker

Bereit für den Einsatz: Ein Rettungshund von ISAR Germany wartet aufmerksam während einer Übung der Ortungsgruppe



Jahresrückblick Ortungsgruppe 2024 **NATIONALE TÄTIGKEITEN**

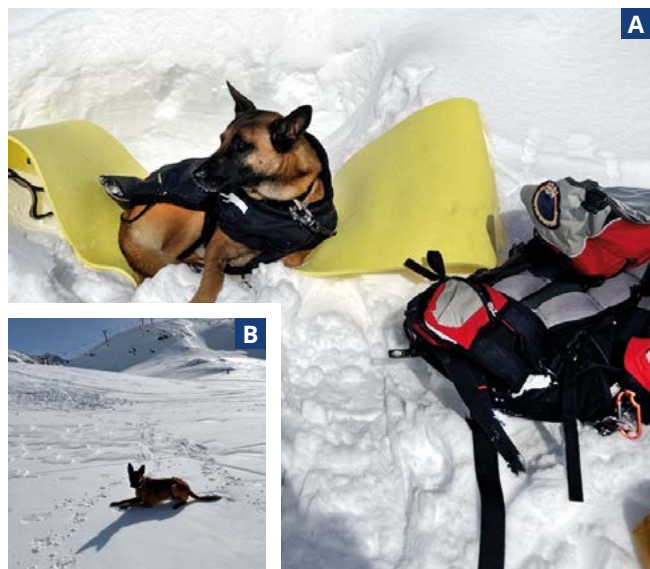
Jahresrückblick Ortungsgruppe 2024

Sichtung zum Jahresbeginn

Gleich zum Start ins neue Jahr stand für die Ortungsgruppe eine wichtige Aufgabe an: Am **3. Februar** fand eine Sichtung von Bewerbern statt. Viele brachten bereits Erfahrung aus anderen Hilfsorganisationen mit und stellten ihre Hunde vor. In einem Trümmerszenario mussten die Teams ihr Können beweisen. Neben individuellen Leistungen spielte dabei die Teamfähigkeit eine zentrale Rolle. Am Ende konnten mehrere Bewerber für eine sechsmonatige Probezeit gewonnen werden.

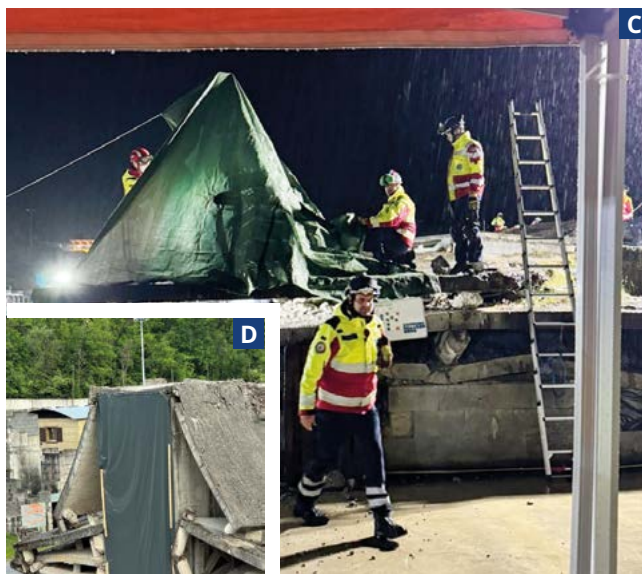
Ausbildung und Praxisnähe

Vom **16. bis 18. Februar** folgte eine umfangreiche Ausbildungsveranstaltung für den SAR-Bereich. Über verschiedene Stationen wurden praxisnahe Kenntnisse vermittelt, die unmittelbar im Einsatz Anwendung finden können. Ergänzend nahmen Mitglieder der Ortungsgruppe im Jahresverlauf regelmäßig an Lawinensuchkursen teil – eine wertvolle Ergänzung zur Arbeit auf den Trümmern.



Internationale Zusammenarbeit bei „Achilles“

Der Mai stand ganz im Zeichen der internationalen Zusammenarbeit. Bei der „Achilles-Übung“ vom **20. bis 25. Mai** in Epesses (Schweiz) arbeiteten zahlreiche SAR-Teams aus der gesamten DACH-Region realistische Szenarien nach einem fiktiven Erdbeben ab. In einer 36-Stunden-Übung mussten alle Abläufe eines internationalen Katastropheneinsatzes dargestellt werden. Das Team von I-S-A-R Germany konnte dabei alle Herausforderungen meistern und seine Einsatzfähigkeit eindrucksvoll unter Beweis stellen.



A + B | Rettungshunde beim Wintertraining

C + D | I-S-A-R bei internationaler Katastrophenübung

> Lesen Sie weiter auf Seite 10 und 11.



Nationale Tätigkeiten

IN DEUTSCHLAND ZUHAUSE



Intensives Training in Weeze

Im **Juni** ging es für die Ortungsgruppe zur nächsten Ausbildungsveranstaltung nach Weeze. Ziel war es, Gelerntes zu vertiefen und neue Inhalte aufzunehmen. Solche wiederkehrenden Übungen sorgen für Routine, die im Ernstfall schnell und zuverlässig abgerufen werden kann. Gleichzeitig präsentierte sich I-S-A-R Germany beim DMC-Championat, einer großen Hundesportveranstaltung, und informierte zahlreiche Sportler und Züchter über die anspruchsvolle Ausbildung eines Rettungshundes.

Öffentlichkeitsarbeit und Vorführungen

Ein besonderes Highlight der Öffentlichkeitsarbeit war die „Blaulichtmeile“ in Duisburg am **14. September**. Dort demonstrierten Hundeführerin Astrid Kalff und ihr Hund Nepomuk eine Abseilübung von einer Drehleiter. Die Vorführung fand großen Anklang beim Publikum, das die Leistung mit kräftigem Applaus honorierte.



Öffentlichkeitsarbeit auf der „Blaulichtmeile“ in Duisburg mit Abseilübung

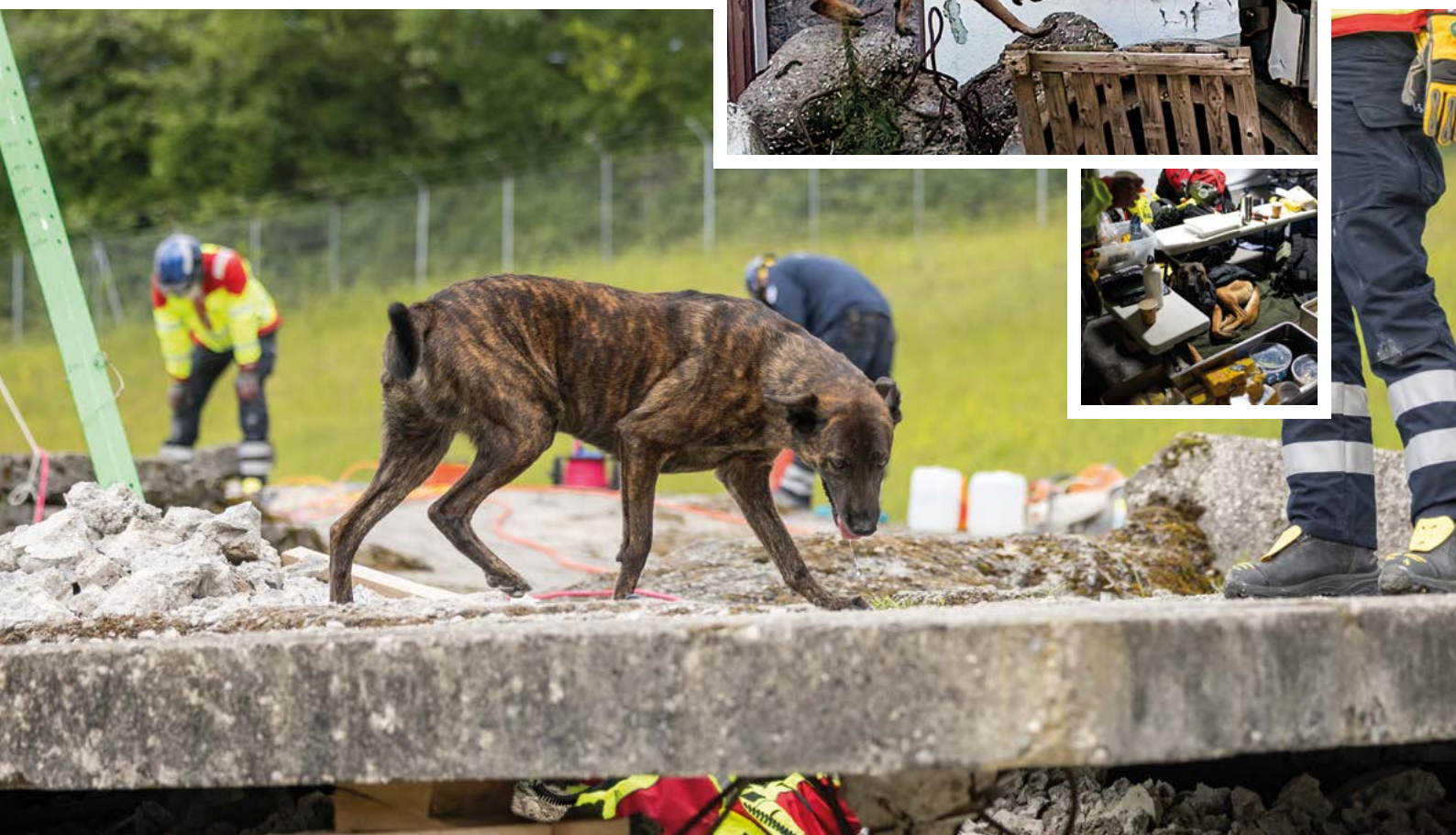
Trainingswoche mit Großübung in Düsseldorf

Die obligatorische Trainingswoche der Ortungsgruppe fand vom **30. September bis 5. Oktober** statt. Den Höhepunkt bildete eine von der Bundeswehr organisierte Großübung in Düsseldorf-Kaiserswerth. Gemeinsam mit Bundespolizei, Feuerwehr und Bundeswehr wurde ein Trümmerszenario nach einer Gasexplosion mit zahlreichen Verletzten abgearbeitet. Dabei stand das Zusammenspiel der verschiedenen Einheiten im Vordergrund. Es zeigte sich einmal mehr, wie entscheidend klare Kommunikation und abgestimmte Führungsstrukturen für den Einsatzerfolg sind.

Ausbildung der ISAR Rettungshunde

Kontinuität durch monatliche Trainings

Neben den großen Übungen und Veranstaltungen bilden die monatlichen Trainings das Rückgrat der Arbeit. Unterschiedliche Trainingsgelände werden dafür ausgewählt, vorbereitet und auf die Ausbildungsinhalte abgestimmt. Diese organisatorische Arbeit erfordert vorausschauende Planung – so war die Termin- und Geländefestlegung für das kommende Jahr bereits im Oktober abgeschlossen.





Vermisstenspürhunde / Mantrailer
NATIONALE TÄTIGKEITEN

Vermisstenspürhunde / Mantrailer von I·S·A·R Germany

Team Niederrhein

Die Mantrailer/Vermisstenspürhunde und Wasserorter vom Team Niederrhein leisteten 2024 jede Menge Einsätze ab. Es gab 83 Alarmierungen über die LZPD Duisburg und die Kreisleitstelle Kleve der Feuerwehr. Die Teams vom Niederrhein konnten davon 61 Einsätze ableisten. Darunter Abbrüche, weil die vermissten Personen vorher aufgegriffen wurden, aber auch etliche Hinweise, die dann zur Ermittlung der vermissten Personen führten, sowie Funde – nicht immer rechtzeitig. Auch das ist Einsatzrealität.

Besonderheit: 2024 wurde der dual ausgebildete Vermissten- und Leichenspürhund Riesenschnauzer Mavrouli zweimal zu einer Leichensuche hinzugezogen. Einmal in den Trümmern nach einer Hausexplosion und einmal zur Suche einer vermissten Person in einem einsturzgefährdeten Brandhaus in Zusammenarbeit mit der Kripo und der Feuerwehr Oberhausen. In beiden Fällen wurde die Hündin fündig. In Oberhausen wurde eine Woche mit verschiedensten Mitteln nach der vermissten Person gesucht. Schließlich wurden wir mit Mavrouli hinzugezogen und die Hündin konnte den Vermissten unter den Trümmern zielsicher orten. Keine schöne, aber eine sehr wichtige Aufgabe. Der Fund brachte den Angehörigen, denen unser Mitgefühl gilt, Gewissheit.

Team Aachen

Die beiden Vermisstenspürhunde-Teams in Aachen hatten – ebenfalls über die LZPD alarmiert – 72 Alarmierungen in 2024 im Aachener Raum. Davon konnten 17 Einsätze wahrgenommen werden, und die Polizei wurde bei der Suche nach Vermissten unterstützt.

Mitte 2024 wurde dann die erfolgreiche Vermisstenspürhündin Dobra von Hundeführerin Sabine Lohkamp in den Ruhestand verabschiedet. Ihr größter Erfolg bleibt der Fund einer Frau im Moor im Jahr 2022.



A | Brandleiche 2024 von Mavrouli geortet

B | Annika Lüttge & Jary

Team OWL

Seit Mitte des Jahres 2024 sind zwei Teams aus Ostwestfalen Lippe (OWL) als VSH für I·S·A·R Germany einsatzgeprüft und erfolgreich unterwegs. Es gab 58 Alarmierungen über die LZPD von denen 46 Einsätze abgeleistet werden konnten. Neben Abbrüchen und ermittlungsrelevanten Hinweisen beendeten die beiden Teams das Jahr fulminant mit einem Lebendfund. Hundeführerin Annika Lüttge konnte mit ihrer Malinois-Hündin Jari an einem kalten Dezemberabend 2024 eine vermisste und sehr hilflose Person in der Gemeinde Petershagen aufspüren. In Zusammenarbeit mit der Polizei konnte die Person sehr unterkühlt aber stabil den Rettungskräften für die weitere Versorgung übergeben werden.



Rezertifizierung 2024
NATIONALE TÄTIGKEITEN

Zum zweiten Mal als WHO-Medizinisches Team zertifiziert

Die Checklisten waren lang, die Anforderungen präzise: Am Samstag, den 28. September 2024, durchkämmten WHO-Prüfer das Ausbildungszentrum von I-S-A-R Germany in Hünxe. Medizinische Geräte wurden auf Funktionsfähigkeit getestet, Notfallmedikamente auf Verfallsdaten kontrolliert, Behandlungsabläufe in Echtzeit simuliert. Die Prüfer dokumentierten jeden Handgriff, jede Sekunde zählte. Für I-S-A-R Germany stand an diesem Tag mehr auf dem Spiel als nur ein Zertifikat: Die Berechtigung, bei internationalen Katastrophen als WHO-anerkanntes medizinisches Team Leben zu retten.

Die Weltgesundheitsorganisation bestätigte am 29. September 2024 die erneute Zertifizierung des medizinischen Teams von I-S-A-R Germany als Emergency Medical Team (EMT) Typ 1. Diese Klassifizierung bedeutet, dass die Organisation weiterhin befähigt ist, in Krisengebieten eine feldmäßig eingerichtete Notaufnahme mit mehreren medizinischen Fachrichtungen zu betreiben. Das multidisziplinäre Team umfasst Internisten, Chirurgen, Kinderärzte, Allgemeinmediziner, Notfallsanitäter, Krankenpfleger, Hebammen und Physiotherapeuten.

Die WHO-Zertifizierung für Emergency Medical Teams wurde eingeführt, um einheitliche medizinische Standards bei der Versorgung von Patienten in Krisengebieten sicherzustellen, insbesondere nach Naturkatastrophen. Die strengen Kriterien umfassen nicht nur die technische Ausstattung, sondern auch die fachliche Qualifikation der Teammitglieder und die Standardisierung der Behandlungsabläufe. Nur zertifizierte Teams können über das WHO-System für internationale medizinische Noteinsätze aktiviert werden.

I-S-A-R Germany erhielt die Erstzertifizierung bereits 2018 und gehört damit zu den wenigen deutschen Organisationen mit diesem Status. Die Rezertifizierung erfolgt in regelmäßigen Abständen und stellt sicher, dass die Standards kontinuierlich eingehalten werden.



Das medizinische Team von I-S-A-R Germany nach der erfolgreichen Rezertifizierung

Geschäftsführer Michael Lesmeister würdigte das ehrenamtliche Engagement des gesamten Teams, das diese internationale Anerkennung erst ermöglichte.

Die EMT-Zertifizierung ergänzt die Such- und Rettungskapazitäten von I-S-A-R Germany und macht die Organisation zu einem der wenigen deutschen Teams, das sowohl technische Rettung als auch qualifizierte medizinische Versorgung in einem integrierten Ansatz anbieten kann. Diese Doppelqualifikation ist bei internationalen Katastropheneinsätzen besonders wertvoll, da oft sowohl Verschnittete geborgen als auch medizinisch versorgt werden müssen.

Die erfolgreiche Rezertifizierung bestätigt I-S-A-R Germany als international anerkannte Hilfsorganisation und sichert die Teilnahme an künftigen WHO-koordinierten Einsätzen weltweit.

Werbung für einen guten Zweck: ISAR Germany präsentierte sich
beim 8. Deutsch-Türkischen Wirtschaftstag



ATIAD Konferenz **NATIONALE TÄTIGKEITEN**

I-S-A-R Germany beim 8. Deutsch-Türkischen Wirtschaftstag in Düsseldorf

Anfang Mai 2024 nutzte I-S-A-R Germany den 8. Deutsch-Türkischen Wirtschaftstag, um seine humanitären Projekte in der Türkei vorzustellen. Im Congress Center Düsseldorf kam die Hilfsorganisation mit zahlreichen Unternehmern und Vertretern verschiedener Organisationen ins Gespräch. Das Interesse an den Einsätzen nach dem Erdbeben 2023 und den laufenden Hilfsmaßnahmen war groß und führte zu vielen konstruktiven Kontakten.

Politische und wirtschaftliche Impulse

Der Wirtschaftstag, organisiert vom Verband Türkischer Unternehmer und Industrieller in Europa (ATIAD), brachte mehr als 700 Teilnehmer aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft zusammen. Unter den Gästen waren auch der türkische Finanzminister Mehmet Şimşek und Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Hendrik Wüst. In Reden und Fachforen wurden Themen wie Energieversorgung, künstliche Intelligenz und unternehmerische Verantwortung diskutiert.

Brücke zwischen Hilfe und Wirtschaft

Für I-S-A-R Germany war die Teilnahme eine Gelegenheit, Erfahrungen aus der humanitären Arbeit in den Dialog mit Wirtschaft und Politik einzubringen. Damit wurde neben ökonomischen Zukunftsthemen auch die Frage behandelt, wie Katastrophenhilfe und wirtschaftliche Kooperation künftig enger verzahnt werden können.



Regel Austausch mit Gästen des 8. Deutsch-Türkischen Wirtschaftstages in Düsseldorf

Teamarbeit bei der Rettung einer Frau aus den Trümmern eines eingestürzten Hauses in Kırkhan im Jahr 2023

04 IN DER WELT IM EINSATZ



H. E. A. T.
Academy



„Den wahren Freund
erkennt man in der Not.“

Quintus Ennius, römischer Dichter



Erdbeben Gedenkveranstaltung
TÜRKİE

**Einsatzort:**

Türkei

Art des Einsatz:

Erdbeben Gedenkveranstaltung

Betroffene Region:

Kırıkhan

Einsatzzeitraum:

Februar 2024

Anzahl der Hilfskräfte:

10

TÜRKEI

Ein Jahr danach: Wenn Helfer zurückkehren

Die Nacht ist noch jung, als sich die kleine Gruppe auf den Weg macht. Es ist der 6. Februar 2024, kurz vor vier Uhr morgens. Sieben Einsatzkräfte von I-S-A-R Germany sind nach Kırıkhan zurückgekehrt, in jene Stadt in der Provinz Hatay, die vor genau einem Jahr ihr Leben für immer verändert hat. Damals, als um 04:07 Uhr die Erde bebte und nichts mehr war, wie es einmal war.

Daniel Lankers, der als Arzt beim Einsatz vor einem Jahr dabei war, läuft schweigend durch die dunklen Straßen. Hier, wo vor einem Jahr noch mehrstöckige Häuser standen, erstrecken sich heute Brachflächen. Der Schutt ist größtenteils geräumt, doch die Narben bleiben. In der Ferne leuchten die ersten Kerzen auf, wie vor einem Jahr lodern überall kleine Feuer. Angehörige haben begonnen, sich zu versammeln. Es ist eine stille Prozession der Erinnerung, die sich durch die verwundete Stadt bewegt.

„Wir mussten zurückkommen“, sagt Lankers leise. Seine Stimme trägt die Last der Erinnerungen. Vier Menschen konnten sie damals lebend aus den Trümmern bergen. Vier Leben in einem Meer aus Verzweiflung. Die Rettung von Zeynep, die nach über 100 Stunden aus den Trümmern befreit wurde, hatte weltweit für Schlagzeilen gesorgt. 50 Stunden hatten die Teams von I-S-A-R Germany und der Partnerorganisation I-S-A-R Türkiye gebraucht, um sich zu ihr vorzuarbeiten. Betondecken mussten durchbrochen, Tonnen von Schutt beseitigt werden. Am Ende starb sie doch; ein Hoffnungsschimmer, der erlosch.

Der Gedenkmarsch führt zum ehemaligen Stadtzentrum. Tausende Menschen haben sich versammelt, ihre Gesichter vom flackernden Kerzenlicht erhellt. Um Punkt 4.17 Uhr verstummen alle Gespräche. Eine Schweigeminute für die über 23.000 Toten allein in der Provinz Hatay. Dann, aus der Stille heraus, erklingt ein Ruf: „Hört jemand unsere Stimmen?“ Es ist der verzweifelte Schrei der Verschütteten von damals, der nun als Mahnung durch die Nacht hallt.

Als der Morgen dämmt, führt der Weg das I-S-A-R-Team zu einem schlichten Containerbau am Stadtrand. Hier, wo einst nur Trümmer lagen, empfängt sie das neue Familien-



A | Rettungshundeeinsatz während des schweren Erdbebens 2023 in der Türkei

B | Gedenkveranstaltung in Kırıkhan im Jahr 2024

gesundheitszentrum. Der leitende Arzt, begrüßt die deutschen Gäste herzlich. „Ohne eure Hilfe wären wir heute nicht hier“, sagt er und zeigt auf die medizinischen Geräte, die Untersuchungsliegen, die Klimaanlage. Alles Spenden, koordiniert und finanziert durch I-S-A-R Germany. Über 20.000 Menschen aus Kırıkhan und Umgebung werden hier versorgt, eine Lebensader in einer Region, die noch immer ums Überleben kämpft.

> Lesen Sie weiter auf Seite 22 und 23.



Wenige Kilometer entfernt steht ein unscheinbarer Container, umgeben von Rohrleitungen und Tanks. Es ist die Trinkwasseraufbereitungsanlage, die I-S-A-R Germany nach dem Erdbeben installiert hat. Das stetige Summen der Pumpen ist wie ein Herzschlag: Tag für Tag werden hier tausende Liter sauberes Wasser aufbereitet. Für die Menschen in den Containersiedlungen, die noch immer auf den Wiederaufbau warten, ist es überlebenswichtig.

„Es geht nicht nur um die akute Nothilfe“, erklärt Stefan Heine, während er zusieht, wie Kinder mit Wasserkannistern anstehen. Heine hatte die nachhaltige humanitäre Hilfe der Organisation organisiert. Er selbst hatte die Ereignisse im Vorjahr aus dem Informations- und Lagezentrum in Deutschland aus verfolgt und die Einsatzkräfte koordiniert.

Bei der offiziellen Gedenkfeier am Nachmittag ergreift der Vertreter von I-S-A-R Germany das Wort. Er spricht von einem der größten Einsätze in der Geschichte der Organisation, von 42 Einsatzkräften und sieben Rettungshunden, die binnen Stunden nach Deutschland aufgebrochen waren.

Von der beispiellosen Zusammenarbeit mit dem THW, dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt und zahllosen freiwilligen Helfern. Aber er spricht auch von der Ohnmacht angesichts des Ausmaßes der Katastrophe.

Als die Sonne untergeht, treffen sich die I-S-A-R-Mitglieder wieder mit ihren türkischen Partnern. Es wird umarmt, es fließen Tränen. Die Verbindung, die in den dunkelsten Stunden geschmiedet wurde, besteht fort. „Gerçek dost kötü günde belli olur“, sagt einer der türkischen Kollegen: Den wahren Freund erkennt man in der Not.

C | Blick in die größte Wasseraufbereitungsanlage in Kırıkhan

D | Hilfe aus Deutschland: I-S-A-R Germany errichtete in den Containerdörfern von Kırıkhan Wasseraufbereitungsanlagen



Es geht darum, den Menschen Perspektiven zu geben. Zu zeigen: Wir haben euch nicht vergessen.

Stefan Heine,
Pressesprecher I-S-A-R Germany





D



E



F



G

E | Blick auf die Notunterkünfte in Kırkhan – Tausende Menschen hatten bei dem Erdbeben 2023 ihr Obdach verloren

F | Blick in die Gesundheitsstation von I-S-A-R Germany in Kırkhan

G | Eingestürztes Gebäude nach dem Erdbeben 2023



Twinning-Projekt
INDONESIEN



Einsatzort:
Yogyakarta/Indonesien

Art des Einsatz:
Twinning-Projekt

Einsatzzeitraum:
Sommer/Herbst 2024

Anzahl der Hilfskräfte:
3

INDONESIEN

Twinning-Projekt in Indonesien – ein Meilenstein in der internationalen Zusammenarbeit

Bereits seit einigen Jahren begleitet I-S-A-R Germany im Rahmen eines sogenannten Twinning-Projekts gemeinsam mit der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und dem Robert Koch-Institut (RKI) das medizinische Team des Muhammadiyah Disaster Management Center (MDMC) in Indonesien. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, das indonesische Team auf die internationale WHO-Zertifizierung vorzubereiten – ein entscheidender Schritt, damit es künftig bei globalen Nothilfeinsätzen eingesetzt werden kann.

Wissenstransfer durch Online-Schulungen

Im Sommer 2024 standen zunächst mehrere Online-Schulungen im Mittelpunkt, die sich schwerpunktmäßig der medizinischen Logistik widmeten. In sechs ganztägigen Seminaren vermittelte I-S-A-R Germany Erfahrungen aus internationalen Einsätzen – etwa auf den Philippinen und in Haiti. Dabei ging es um Fragen der Lagerung, Prüfung und Nachbeschaffung von Medikamenten und Verbrauchsmaterialien, ebenso wie um die regelmäßige Wartung und Prüfung von medizinischen Geräten. Diese praxisnahen Trainings legten die Grundlage für die weitere Zusammenarbeit im Feld.

Readiness-Workshop in Yogyakarta

Ein wichtiger Höhepunkt folgte im November 2024 in Yogyakarta, Indonesien: Dort trafen sich zwei medizinische Experten von I-S-A-R Germany gemeinsam mit einem Vertreter des RKI, regionalen WHO-Mitarbeitenden und dem indonesischen Gesundheitsministerium zu einem viertägigen Readiness-Workshop. Ziel war es, die in den Online-Schulungen erarbeiteten Inhalte praktisch umzusetzen.



Ausbilder von ISAR Germany während der Schulungen in Indonesien

Das MDMC-Team errichtete mehrfach ein komplettes Einsatz-Camp – inklusive Wasseraufbereitung, medizinischer Versorgungseinheiten und Managementstrukturen. In realitätsnahen Übungen konnten Abläufe weiter optimiert und Standards überprüft werden. Die enge Zusammenarbeit aller Partner schuf nicht nur Vertrauen, sondern zeigte auch eindrucksvoll, wie internationale Kooperationen den Katastrophenschutz auf lokaler Ebene stärken können.

Ausblick auf 2025

Das erklärte Ziel des Projekts ist die WHO-Zertifizierung des indonesischen Teams Ende 2025. Damit würde das MDMC offiziell in den Kreis der international anerkannten Emergency Medical Teams (EMTs) aufgenommen – und Indonesien stünde erstmals ein WHO-verifiziertes EMT zur Verfügung, das weltweit in Krisengebieten eingesetzt werden kann.

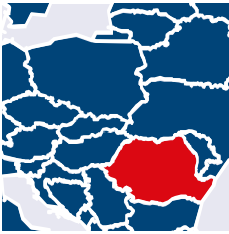


Rumänien / Schweiz

INSARAG-TREFFEN

BUKAREST / RUMÄNIEN

INSARAG-Treffen in Bukarest – Austausch auf internationaler Ebene



Im Oktober 2024 nahm I-S-A-R Germany mit zwei Mitgliedern am Treffen der INSARAG-Region AEME (Africa/Europe/Middle East) in Bukarest teil. Dort wurden die aktuellen Entwicklungen in der internationalen Katastrophenhilfe diskutiert und mitgestaltet.

Bedeutung für I-S-A-R Germany

Für I-S-A-R Germany als klassifiziertes INSARAG Medium Team für weltweite Such- und Rettungseinsätze ist es essenziell, bei diesen Meetings die neuesten Trends, Änderungen und Entscheidungen aktiv mitzugestalten und das internationale Netzwerk zu pflegen.

INSARAG als globales Netzwerk

Die INSARAG (International Search and Rescue Advisory Group) ist ein weltweites Netzwerk der Vereinten Nationen. Es fördert die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedsstaaten und legt verbindliche Standards für urbane Such- und Rettungseinsätze fest. Die Teilnahme an diesen Treffen ermöglicht es I-S-A-R Germany, aktiv an der Weiterentwicklung internationaler Leitlinien mitzuwirken und die Qualität der eigenen Einsätze kontinuierlich zu verbessern.



Internationaler Austausch beim INSARAG Treffen in Bukarest

GENF / SCHWEIZ

I·S·A·R Germany bei INSARAG-Steering-Group-Treffen in Genf



Am 7. Mai 2024 kam in Genf die International Search and Rescue Advisory Group (INSARAG) zu ihrer jährlichen Sitzung der Steering Group zusammen. Vertreter zahlreicher Mitgliedsstaaten, der Vereinten Nationen und internationaler Rettungseinheiten nutzten

das Treffen, um aktuelle Themen der internationalen Katastrophenhilfe zu beraten. Auch I·S·A·R Germany war mit Delegierten vor Ort.

Ein Schwerpunkt der Beratungen war die Auswertung des Einsatzes nach dem schweren Erdbeben in der Türkei und Syrien im Februar 2023. Die dabei gewonnenen Erfahrungen sollen künftig verstärkt in Ausbildung und Einsatzkonzepte der internationalen Such- und Rettungsteams einfließen. Zudem wurden Fragen der künftigen Governance und Weiterentwicklung der INSARAG-Strukturen diskutiert. Ziel ist es, die internationale Zusammenarbeit im Katastrophenfall noch effizienter zu gestalten.

INSARAG wurde 1991 von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen, um weltweit gültige Standards für Such- und Rettungseinsätze zu entwickeln. I·S·A·R Germany ist seit 2007 als „Medium Team“ nach diesen Standards zertifiziert und bringt seine Erfahrungen regelmäßig in die internationale Zusammenarbeit ein.

Die Teilnahme in Genf unterstreicht die enge Einbindung von I·S·A·R Germany in die Arbeit der Vereinten Nationen und die Bedeutung des internationalen Erfahrungsaustausches für künftige Rettungseinsätze.



A | Nicola Aders und Tim Poluzyn beim INSARAG Treffen in Genf

B | Konferenz über aktuelle Themen der internationalen Katastrophenhilfe



Türkei

EU-PROJEKT YOMI / KONFERENZ

ESKIŞEHİR / TÜRKIEI

Abschluss des EU-Projekts YOMI – „You are on our minds“



Nach insgesamt 24 Monaten intensiver Arbeit konnte I-S-A-R Germany gemeinsam mit Partnern aus Ungarn, der Türkei, Irland und Spanien das EU-geförderte Projekt YOMI (You are on our minds) erfolgreich abschließen. Beteiligt waren neben Katastrophenschutzseinheiten auch

die spanische Rettungshundeorganisation sowie Alzheimer-Experten aus der Türkei.

Interaktive Lernplattform für besondere Patientengruppen

Ziel des Projekts war die Entwicklung einer europaweiten, interaktiven Lernplattform. Diese richtet sich sowohl an Rettungskräfte als auch an pflegende Angehörige und vermittelt Wissen im Umgang mit Alzheimer- und Demenzpatienten. Neben dem praktischen Nutzen trägt die Plattform auch dazu bei, das Bewusstsein für die besonderen Bedürfnisse dieser Patientengruppe zu stärken und moderne Lernmethoden in die Ausbildung einzubeziehen.

Hintergrund und Motivation

Ein zentraler Anlass für das Projekt war das Erdbeben in der Türkei im Jahr 2023. Unter den Betroffenen befanden sich schätzungsweise rund 5.000 Alzheimer- und Demenzpatienten, die ihre Heimat verloren und in Zeltstädten versorgt werden mussten. Dabei rückte nicht nur die körperliche, sondern vor allem auch die mentale Pflege in den Vordergrund – sowohl für die Patientinnen und Patienten selbst als auch für ihre Angehörigen.

GAZIANTEP / TÜRKIEI

Deutsch-Türkische Wiederaufbaukonferenz in Gaziantep

I-S-A-R Germany bringt Erfahrung aus der Erdbebenhilfe ein

In Gaziantep, einer der vom schweren Erdbeben im Februar 2023 stark betroffenen Städte im Südosten der Türkei, fand am 20. und 21. November 2024 die 2. Deutsch-Türkische Wiederaufbaukonferenz statt. Veranstaltet von der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK), der Türkischen Union der Kammern und Börsen (TOBB), der Deutsch-Türkischen IHK und der TD-IHK, brachte die Konferenz Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Hilfsorganisationen beider Länder zusammen. Ziel war es, Perspektiven für den nachhaltigen Wiederaufbau und die bessere Vorbereitung auf künftige Katastrophen zu entwickeln.

Der Beitrag von I-S-A-R Germany

Auch I-S-A-R Germany war mit dabei: Tamara Reiher berichtete in einem Panel über die Rettungseinsätze der Organisation unmittelbar nach dem Erdbeben sowie die anschließende humanitäre Hilfe. Anschließend führte sie zahlreiche Gespräche mit Vertretern der deutschen und türkischen Wirtschaft, um Ansätze für eine engere Zusammenarbeit bei Katastrophenvorsorge und -hilfe zu diskutieren.

Konferenzschwerpunkte

Die Konferenz beleuchtete neben den humanitären Aspekten vor allem wirtschaftliche Fragen:

- **Nachhaltiger Wiederaufbau:**
Vorstellung von Projekten für erdbebensicheres Bauen und Infrastrukturmodernisierung.
- **Resilienz und Krisenvorsorge:**
Strategien, wie Gesellschaften und Unternehmen widerstandsfähiger auf künftige Naturkatastrophen reagieren können.
- **Kooperation der Wirtschaft:**
Deutsche und türkische Unternehmen knüpften Kontakte in Bereichen wie Bauwesen, Infrastruktur, Energieversorgung und Landwirtschaft.
- **Vor-Ort-Eindrücke:**
Exkursionen nach İslahiye, Kırıkhan, İskenderun und Hatay zeigten den Teilnehmern das Ausmaß der Schäden und den Fortschritt beim Wiederaufbau.



A | Podiumsdiskussion bei der Wiederaufbaukonferenz in Gaziantep

B | Rettungshundeführerin Tamara Reiher berichtet über ihre Erfahrungen beim Erdbebeneinsatz

Ausblick

Die Diskussionen in Gaziantep machten deutlich: Der Wiederaufbau nach einer Katastrophe ist nicht allein eine technische oder wirtschaftliche Aufgabe. Er verlangt ebenso nach Solidarität, Erfahrung und enger Abstimmung über Ländergrenzen hinweg. Für I-S-A-R Germany war die Teilnahme daher nicht nur Gelegenheit, die eigenen Einsätze zu reflektieren – sondern auch, gemeinsam mit Partnern neue Wege für mehr Sicherheit und Resilienz in der Zukunft zu entwickeln.





05 TRAINING & AUSBILDUNG



„Wo viele Hände sind,
ist die Last nicht schwer.“

Babylonischer Talmud

Erdbebensimulation bei der Übung „Magnitude“ in Baden-Württemberg.



Einsatzübung „Magnitude“ **TRAINING MOSBACH**

MOSBACH / DEUTSCHLAND

I·S·A·R Germany unterstützt bei Katastrophenschutzübung „Magnitude“ in Baden-Württemberg

Bei der EU-Katastrophenschutzübung „Magnitude“ vom 24. bis 26. Oktober 2024 in Baden-Württemberg beteiligte sich I·S·A·R Germany als eine der zentralen deutschen Such- und Rettungsorganisationen. Die Übung simulierte ein Erdbeben der Stärke 6,9 im Oberrheingebiet mit 950 Einsatzkräften aus Deutschland, Österreich, Griechenland, der Schweiz und Frankreich.

I·S·A·R Germany konzentrierte sich auf die praktische Erprobung internationaler Koordinationsverfahren im Rahmen des EU-Katastrophenschutzmechanismus (UCPM). Die Teams arbeiteten hauptsächlich am Training Center Retten und Helfen in Mosbach, wo Verschüttetensuche, medizinische Versorgung und die Zusammenarbeit mit internationalen Partnern geübt wurden. Dabei kamen 525 Einsatzkräfte mit über 100 Fahrzeugen, zwei Hubschraubern und 15 Rettungshunden zum Einsatz.

Als INSARAG-zertifizierte Organisation unterstützte I·S·A·R Germany die Standardisierung grenzüberschreitender Einsatzverfahren. Besondere Aufmerksamkeit galt der Koordination zwischen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Strukturen, da das deutsche Katastrophenschutzsystem überwiegend auf ehrenamtliche Kräfte setzt, während andere europäische Länder hauptamtliche Organisationen einsetzen.

Die Übung wurde von der EU-Kommission mit 1,36 Millionen Euro gefördert und war die erste internationale Katastrophenschutzübung dieser Größenordnung in Deutschland. EU-Kommissar Janez Lenarčič besuchte die Übung und würdigte die erfolgreiche Zusammenarbeit. I·S·A·R Germany sammelte dabei wichtige Erfahrungen für künftige internationale Einsätze und trug zur Weiterentwicklung europäischer Standards im Bevölkerungsschutz bei.



Über 500 Einsatzkräfte übten in Mosbach den Ernstfall



Übung und Weiterbildung

TRAINING & AUSBILDUNG

NORDSEE / DEUTSCHLAND

SAREx-Trainings 2024 – Seenotretter und I-S-A-R Germany im harten Praxistest

Die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) führt jährlich groß angelegte Übungen auf Nord- und Ostsee durch, um in Notlagen schnell, effizient und sicher handeln zu können. Auch 2024 war I-S-A-R Germany mit seiner RUND-Gruppe wieder Teil dieser anspruchsvollen Trainings. Mit realistischen Mimenteinsätzen wurden die Szenarien authentisch dargestellt und die Belastung für die Rettungskräfte erhöht – eine wertvolle Vorbereitung auf den Ernstfall.

SAREx Wilhelmshaven – April 2024

Vom 24. bis 28. April 2024 trainierten die Seenotretter vor Wilhelmshaven mit acht Rettungseinheiten und mehreren Hubschraubern. Geübt wurden Such- und Rettungseinsätze, die medizinische Versorgung Verletzter sowie das Bergen von Havaristen.

Ein Novum stellte ein Szenario bei Dämmerung und Dunkelheit dar: Hierbei wurden die Übergabe von Verletzten zwischen Schiffen, Rettungen aus engen Bereichen und internationale Suchverfahren unter erschwerten Lichtverhältnissen erprobt. Die RUND-Gruppe von I-S-A-R Germany verstärkte die Dramatik der Szenen und trug mit ihrem realistischen Spiel entscheidend zur Authentizität bei.

SAREx Lauterbach (Rügen) – September 2024

Vom 25. bis 28. September 2024 stand Rügen im Mittelpunkt der SAREx-Übungen. Neun Rettungseinheiten, externe Schiffe und Hubschrauber trainierten das Auffinden und Retten Schiffbrüchiger, die Versorgung Verletzter sowie das Schleppen in Not geratener Schiffe.



Schiffe der DGzRS bei der Übung in Wilhelmshaven

Besondere Herausforderung: Die Einsatzkräfte wurden erst mit dem Alarm ins Szenario geschickt, was höchste Flexibilität erforderte. In wechselnden Häfen und auf See wurden Übergaben, komplexe Suchmuster und Rettungen aus engen Innenräumen geübt. Die RUND-Gruppe von I-S-A-R Germany sorgte durch ihr intensives Schauspiel dafür, dass jede Szene authentisch wirkte und die Einsatzkräfte unter realem Druck trainieren konnten.

Realismus macht den Unterschied

Ob 2023 in Büsum und Eckernförde oder 2024 in Wilhelmshaven und Lauterbach – die SAREx-Übungen zeigen, wie wertvoll die enge Zusammenarbeit zwischen DGzRS und I-S-A-R Germany ist. Modernste Einsatzmittel, realistische Alarmierungsverfahren und authentisch dargestellte Szenarien machten die Trainings für die Rettungskräfte besonders intensiv.

Für die Teilnehmenden bedeutete das: Mehr Nähe zur Realität, bessere Vorbereitung auf den Ernstfall – und damit mehr Sicherheit für Menschen in Seenot.

WEEZE / DEUTSCHLAND

UCC-Ausbildung – Stärkung der internationalen Einsatzkoordination

Im November 2024 haben sich 22 Experten von I-S-A-R Germany drei Tage lang intensiv mit dem Thema USAR Coordination Cell (UCC) beschäftigt. Dabei handelt es sich um eine strategische Koordinationseinheit für alle internationalen Rettungsteams, die bei Katastrophen in ein betroffenes Land einreisen, um Hilfe zu leisten. Ziel ist die optimale Aufteilung der Teams in die richtigen Einsatzgebiete, damit Hilfe schnell und effizient ankommt. Die Vereinten Nationen haben diese Strukturen in den vergangenen 20 Jahren gemeinsam mit zahlreichen Partnerorganisationen entwickelt.

Kurs unter Leitung des THW

Der UCC-Kurs wurde von Peter Wolff vom Technischen Hilfswerk (THW) geleitet. Er war maßgeblich an der Entwicklung einer digitalen Plattform beteiligt – dem sogenannten ICMS-Dashboard. Mit diesem System lassen sich alle relevanten Informationen zu internationalen Teams in Echtzeit erfassen, darstellen und koordinieren.

Bewährtes System in realen Einsätzen

Seine Leistungsfähigkeit stellte das ICMS-Dashboard zuletzt beim Erdbebeneinsatz in der Türkei im Jahr 2023 unter Beweis: Insgesamt 128 internationale Teams nutzten das System zur Einsatzkoordination. Die strukturierte Zusammenarbeit trug dazu bei, dass in diesem Einsatz 214 Menschen lebend aus den Trümmern gerettet werden konnten.



Peter Wolff während der UCC Ausbildung in Weeze

Ausblick

I-S-A-R Germany wird auch in Zukunft aktiv an der Weiterentwicklung und Optimierung dieses wichtigen Koordinations-Tools mitwirken. Damit leistet die Organisation einen entscheidenden Beitrag, um die internationale Zusammenarbeit bei Katastropheneinsätzen weiter zu professionalisieren und Leben zu retten.



Übung und Weiterbildung

TRAINING & AUSBILDUNG

TAIPEH / TAIWAN

Übung in Taiwan und Unterzeichnung eines Memorandum of Understanding

Im September 2024 waren vier Experten von I-S-A-R Germany mit den Schwerpunkten Management, Rettungstechnik und Medizin anlässlich des 25. Jahrestages eines schweren Erdbebens in Taiwan eingeladen. Auf Einladung des Deutschen Instituts in Taipeh sowie des taiwanischen Innenministeriums nahm das Team als Beobachter an einer internationalen Großübung teil. Insgesamt waren über 1.000 Teilnehmende aus unterschiedlichen Nationen vor Ort.

Internationale Zusammenarbeit und neue Kontakte

Während der Übungswoche fanden zahlreiche konstruktive Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern nationaler und internationaler Organisationen statt. Diese Treffen boten wertvolle Impulse für die weitere internationale Kooperation und den Austausch im Bereich Katastrophenschutz.

Unterzeichnung eines Memorandum of Understanding

Im Rahmen eines Symposiums im nationalen Feuerwehrinstitut wurde gemeinsam mit der Innenministerin von Taiwan ein Memorandum of Understanding (MoU) unterzeichnet. Dieses Abkommen legt die Grundlage für eine langfristige Zusammenarbeit und den engen Austausch zwischen I-S-A-R Germany und den taiwanischen Partnerinstitutionen. Auch die Teilnahme an weiteren Übungen in beiden Ländern ist bereits in Planung.



Unterzeichnung des Memorandum of Understanding (MoU) in Taipeh

Abschluss mit internationaler Präsenz

Zum Abschluss der Übungswoche fand ein gemeinsames Treffen aller beteiligten Teams – darunter auch Delegationen aus der Türkei, Fidschi, den Philippinen und den USA – mit dem Präsidenten von Taiwan statt.

Vor dem Einsatz: Das Team von ISAR Germany bei der Einweisung

06 ÜBER I·S·A·R GERMANY



UNERMÜDLICH IM EINSATZ
für die Menschen weltweit

I-S-A-R Germany Search-and-Rescue-Team Einsatzkräfte
auf Erkundung



Über
I·S·A·R GERMANY

I·S·A·R Germany – International Search and Rescue

Weltweite ehrenamtliche Katastrophenhilfe aus Deutschland

I·S·A·R Germany ist eine gemeinnützige Hilfsorganisation. Sie wurde 2003 in Duisburg gegründet und kommt weltweit zum Einsatz. Der Name I·S·A·R steht für „International Search and Rescue“. Unsere Aufgabe ist es, internationale Hilfe unter anderem nach Naturkatastrophen, Unglücksfällen und bei humanitären Katastrophen zu leisten. Dazu gehört zum Beispiel die Suche und Rettung von Erdbebenopfern. Dafür werden Rettungshundeteams sowie Bergungsspezialisten mit modernster Technik eingesetzt.

Neben der Suche und Rettung von Verschütteten spielt die medizinische Versorgung von Opfern nach Naturkatastrophen eine immer größere Rolle. So kann in den Einsatzgebieten ein „Feldlazarett“ aufgebaut werden. Beim Einsatz nach dem Taifun Haiyan auf den Philippinen (2013) konnten auf dem Behandlungsplatz über 2.400 Patienten von I·S·A·R Germany versorgt werden.

So gab es u. a. Hilfsaktionen in Flüchtlingslagern an der libysch-tunesischen Grenze, in Kenia und in Syrien. In Liberia wurde eine Isolierstation für Ebola-Patienten aufgebaut. Auf den Philippinen wird seit dem Jahr 2013 der Rettungsdienst in der Stadt Tacloban beim Wiederaufbau insbesondere durch „Train the trainer“-Ausbildung unterstützt. Aber auch verschiedene Waisenhäuser in Kenia und auf den Philippinen erhalten jährlich Hilfe von I·S·A·R Germany.



> Lesen Sie weiter auf Seite 42 und 43.



Weltweite ehrenamtliche Katastrophenhilfe aus Deutschland **ÜBER I-S-A-R GERMANY**

Rund 170 ehrenamtliche Helfer

Die Zahlen und Fakten sprechen da für sich. Seit dem Einsatz 2004 in Thailand waren Hilfsteams von I-S-A-R Germany in Pakistan, Peru, Indonesien, Haiti, Tunesien, Kenia, auf den Philippinen sowie in Liberia, Nepal, Mexiko und Indonesien im Einsatz. Inzwischen verfügt die Organisation über rund 170 Helfer, die weltweit eingesetzt werden können. Die meisten von ihnen arbeiten ehrenamtlich, lediglich ein kleiner Stab von sechs festen Mitarbeitern kümmert sich um Organisation, Mitgliederbetreuung, Spenden usw.

Rund 15 Tonnen Ausrüstung werden inzwischen mit in die Einsätze genommen, Ortungs- und Bergungstechnik und umfassendes medizinisches Equipment. Denn neben der Suche und Rettung von Verschütteten spielt die medizinische Versorgung von Opfern nach Naturkatastrophen eine immer größere Rolle. So kann in den Einsatzgebieten ein „Feldlazarett“ aufgebaut werden. Beim Einsatz nach dem

Taifun Hayian auf den Philippinen (2013) konnten auf dem Behandlungsplatz über 2.400 Patienten von I-S-A-R Germany versorgt werden.

Immer mehr an Bedeutung gewinnt für die Hilfsorganisation der Bereich der „Humanitären Hilfe“. So gab es u. a. Hilfsaktionen in Flüchtlingslagern an der libysch-tunesischen Grenze und in Kenia. In Liberia wurde eine Isolierstation für Ebola-Patienten aufgebaut.

Transparenz

I-S-A-R Germany steht für einen transparenten Umgang mit Spendengeldern. Aus diesem Grunde hat sich I-S-A-R Germany freiwillig nach den Grundsätzen der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ verpflichtet und legt sämtliche relevante Unterlagen auf der Homepage offen. Zudem werden die Jahresabschlüsse durch Wirtschaftsprüfer testiert.



I-S-A-R Germany ist INSARAG zertifiziert

Qualitätsgesicherte Katastrophenhilfe

Als erstes Rettungsteam weltweit wurde I-S-A-R Germany erstmals im Jahr 2007 durch die Vereinten Nationen (INSARAG) als „Medium-Team“ geprüft und zertifiziert. I-S-A-R Germany konnte den Nachweis erbringen, dass alle Voraussetzungen erfüllt sind, um für mindestens 10 Tage Such- und Rettungsmaßnahmen an einer Unglücksstelle professionell durchzuführen und innerhalb dieses Zeitraums auch autark zu überleben. In Deutschland ist I-S-A-R Germany damit derzeit die einzige durch die INSARAG als „Medium-Team“ zertifizierte Hilfsorganisation. Das garantiert eine qualitätsgesicherte internationale Katastrophenhilfe auf höchstem Niveau unter dem Schirm der Vereinten Nationen (UN).

Warum ist eine INSARAG-Zertifizierung wichtig?

Auslöser für die Gründung der INSARAG (International Search and Rescue Advisory Group – Internationale Koordinierungsgruppe für Such- und Rettungs-Teams) war das schwere Erdbeben in Armenien im Jahr 1988. Eine große Anzahl von internationalen USAR-Teams (Urban Search and Rescue – Suche und Rettung in dicht besiedelten Gebieten) bot seine Hilfe an, jedoch war die Koordination der vielen Einsatzteams dabei sehr schwierig. Deshalb wurde durch die Gründungsmitglieder der heutigen Arbeitsgemeinschaft D-A-CH (Deutschland - Österreich - Schweiz) im Jahr 1991 die Gründung einer Plattform zur Koordination bei derartigen Katastrophenlagen angestoßen.

In den darauf folgenden Jahren wurde ein erstes Regelwerk entwickelt, das Standards- und Verfahrensweisen für international tätige USAR-Teams festlegte. Getragen wurden die Gründungsväter von dem Gedanken, dass eine effektive Hilfeleistung vieler Hilfsorganisationen nur gut koordiniert unter Einhaltung von festen Regeln stattfinden kann.

Im Jahr 2002 wurde die INSARAG dann durch die Resolution 57/150 von der UN-Vollversammlung anerkannt und der UN-Abteilung OCHA (Office for Coordination of Humanitarian Affairs – Büro zur Koordinierung von humanitären Angelegenheiten) zugeordnet.

Heute arbeiten alle INSARAG-zertifizierten Hilfsorganisationen bei internationalen Einsätzen problemlos Hand in Hand unter dem Schirm der Vereinten Nationen (UN) zusammen.

INSARAG-Einheiten gewährleisten, dass sie...

- ...hinsichtlich Ausstattung, Teamstruktur und taktischer Vorgehensweise standardisiert sind.
- ...die Koordinierungsmaßnahmen eines vom Erdbeben betroffenen Landes nach festgelegten Regeln unterstützen.
- ...sich ständigen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen unterziehen.
- ...an einer ständigen Weiterentwicklung der Standards mitwirken.

Weltweit zählen heute bereits über 90 Bevölkerungsschutzorganisationen zu den Mitgliedern der INSARAG.



Rezertifizierung gewährleistet Beibehaltung des hohen Standards

Alle 5 Jahre muss sich eine zertifizierte Einheit einer Rezertifizierung durch die INSARAG unterziehen. Unter den Augen von internationalen Beobachtern wird sowohl die administrative als auch die praktische Ausrichtung an den vorgegebenen Standards überprüft. Den Höhepunkt der Überprüfung bildet die 72-stündige Einsatzübung unter realistischen Bedingungen. Die für 2024 geplante Rezertifizierung wurde wegen Corona auf 2027 verschoben.

WHO zertifiziert medizinisches Team

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat I·S·A·R Germany im September 2024 in Hünxe für internationale Einsätze zertifiziert. Wir stellen weiterhin ein so genanntes Emergency Medical Team (EMT) Typ 1. Dies bedeutet, dass die Behandlung von Patienten in einer feldmäßig eingerichteten Notaufnahme mit mehreren medizinischen Fachrichtungen gewährleistet wird.

A blurred office scene with a hand pointing at a document, overlaid with the text '07 FINANZEN 2024'. The background shows a desk with papers, a laptop, and a tablet displaying a colorful image. The text is in white, with '07' in a large font and 'FINANZEN 2024' in a smaller, bold font.

07 FINANZEN 2024



shutterstock©Lee Charlie



BERICHT, BILANZ & STRUKTUR

I·S·A·R Germany Stiftung gGmbH

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers

I·S·A·R Germany Stiftung gemeinnützige GmbH, Duisburg, zum 31.12.2024

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die I·S·A·R Germany Stiftung gGmbH, Duisburg

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der I·S·A·R Germany Stiftung gGmbH, Duisburg, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für den Jahresabschluss

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen oder Irrtümern) ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der gesetzliche Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können.

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers

I·S·A·R Germany Stiftung gemeinnützige GmbH, Duisburg, zum 31.12.2024

Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 3. Juli 2026

Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Udo Banke
Wirtschaftsprüfer



Marius Rempel
Wirtschaftsprüfer

Bilanz

I·S·A·R Germany Stiftung gemeinnützige GmbH,
Duisburg, zum 31.12.2024

AKTIVA	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.277,00	3.851,00
II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	281.729,00	364.964,73
	284.006,00	368.815,73
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Sonstige Vermögensgegenstände	1.560,10	5.921,06
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.792.784,57	1.992.681,88
	1.794.344,67	1.998.602,94
C. Rechnungsabgrenzungsposten	12.998,99	11.509,49
	2.091.349,66	2.378.928,16

PASSIVA

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
B. Sonderposten für noch nicht verbrauchte Spendenmittel		
I. Sonderposten für noch nicht verbrauchte Spendenmittel	1.595.167,29	1.929.024,66
C. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	398.000,46	229.941,64
D. Verbindlichkeiten		
1. Bedingt rückzahlungspflichtige Zuwendungen	51.107,08	126.680,28
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 51.107,08 (i.V.: EUR 126.680,28)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.216,69	59.798,49
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 17.216,69 (i.V.: EUR 59.789,49)		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	4.858,14	8.483,09
- davon aus Steuern: EUR 4.790,48 (i.V.: EUR 5.314,47)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00 (i.V.: EUR 84,49)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 4.858,14 (i.V.: EUR 8.483,09)		
	73.181,91	194.961,86
	2.091.349,66	2.378.928,16

Gewinn- und Verlustrechnung

I·S·A·R Germany Stiftung gemeinnützige GmbH,
Duisburg, zum 31.12.2024

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR		2023 EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Auflösung/Zuführung bedingt rückzahlungspflichtiger Zuwendungen	160.800,67		477.104,56
b) Auflösung/Zuführung Sonderposten für noch nicht verbrauchte Spenden	333.855,37		-1.230.232,91
c) Sonstige betriebliche Erträge	25.608,71		575.237,21
d) Auflösung/Zuführung Sonderposten für noch nicht verbrauchte Sachspenden	0,00		73.628,00
e) Erträge aus Spenden und sonstigen Zuwendungen	870.791,69		2.390.304,67
		1.391.056,44	2.286.041,53
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-498.895,20		-408.540,11
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-99.701,04		-185.304,75
		-598.596,24	-593.844,86
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-129.627,44	-117.720,32
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-667.009,22	-1.578.736,52
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4.176,46	4.260,17
6. Jahresüberschuss		0,00	0,00

Anhang

I·S·A·R Germany Stiftung gemeinnützige GmbH, Duisburg, zum 31.12.2024

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der I·S·A·R Germany Stiftung gGmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Gesellschaftsvertrags zu beachten.

Ergänzend erfolgte die Beachtung des IDW RS HFA 21.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen teilweise Gebrauch gemacht.

Im Wirtschaftsjahr 2025 wurden Sachverhalte identifiziert, deren steuerliche Zweckzuordnung uneindeutig sind und die Wirtschaftsjahre 2024 und Vorjahre betreffen. Umgehend wurden diese Tatsachen der Finanzverwaltung zur Überprüfung offengelegt. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses liegt noch kein Ergebnis der Überprüfung vor.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	I.S.A.R. Germany Stiftung gGmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Duisburg
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Duisburg
Register-Nr.:	HRB 22591

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 800,00 wurden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Anschaffungskosten beweglicher Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 250,00 wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Wertpapiere sind zu ihren Anschaffungskosten angesetzt und wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

Das gezeichnete Kapital wurde zum Nennwert bilanziert.

Der Sonderposten für noch nicht verbrauchte Spendenmittel wurde zum Nennwert bilanziert.

Zugeflossene Spenden wurden zunächst erfolgsneutral ohne Berührung der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst und in den Sonderposten für noch nicht verbrauchte Spendenmittel eingestellt. Bei Verwendung erfolgte eine korrespondierende Auflösung des Sonderpostens.

Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Zuwendungen mit einer konkreten, individuell vereinbarten Bedingung bzw. einzelvertraglicher Regelung hinsichtlich ihrer Verwendung wurden zunächst erfolgsneutral ohne Berührung der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst unter den Verbindlichkeiten aus bedingt rückzahlungspflichtigen Zuwendungen ausgewiesen. Bei Verwendung erfolgte eine korrespondierende Inanspruchnahme.

Für bestimmte Projekte der bedingt rückzahlungspflichtigen Verbindlichkeiten wurden bereits in Vorjahren Aufwendungen getätigt, denen im Vorjahr kein Mittelzufluss gegenüberstand. Die im Geschäftsjahr zugewiesenen Mittel sind für die Neutralisierung dieser Aufwendungen periodenfremd verwandt worden, so dass im Geschäftsjahr ein periodenfremder Ertrag in Höhe von EUR 15.266,11 entstanden ist.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Anhang

I·S·A·R Germany Stiftung gemeinnützige GmbH, Duisburg, zum 31.12.2024

Angaben zur Bilanz

Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen erfolgt der Ausweis von Erstattungsansprüchen gegenüber ehemaligen Gesellschaftern. Darüber hinaus ist unter den sonstigen Vermögensgegenstände ein Erstattungsanspruch von Beiträgen aus 2024 gegenüber der Krankenkasse ausgewiesen. Die Beiträge für den Zeitraum November 2024 sind im März 2025 von der Krankenkasse erstattet worden.

Sonderposten

In der Bilanz wird ein Sonderposten für noch nicht verbrauchte Spendenmittel in Höhe von EUR 1.595.167,29 ausgewiesen, da den vereinnahmten Spendenzahlungen insoweit zum Bilanzstichtag noch kein Aufwand gegenüberstand.

Angabe zu Restlaufzeiten

Von dem bestehenden Ausweiswahlrecht wurde Gebrauch gemacht; die Restlaufzeitvermerke der entsprechenden Posten werden unmittelbar in der Bilanz dargestellt.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 9 (i. Vj.: 8).

Duisburg, den 3. Juli 2026

Geschäftsführung

Ralf Heuberg





Unsere Arbeit wird unterstützt durch:



WIR HELFEN KINDERN



Lions Deutschland
Stiftung der Deutschen Lions

I-S-A-R Germany ist Mitglied der
Initiative Transparente Zivilgesellschaft.



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Herausgeber:

**I-S-A-R Germany Stiftung
gemeinnützige GmbH**

Halfmannstraße 76b · 47267 Duisburg

info@isar-germany.de

Geschäftsführer: Ralf Heuberg
Amtsgericht Duisburg
Handelsregister B 22591
Steuernummer: 107/5705/2954



**Spendenkonto Stiftung
gemeinnützige GmbH:**

Gemeinnütziges Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
Konto-Nr.: 1182500 · BLZ: 370 205 00
IBAN: DE25 37020500 0001182500
BIC: BFSW DE 33 XXX

Spendenkonto Duisburg:

Gemeinnütziges Spendenkonto
Sparkasse Duisburg
Konto-Nr.: 200268787 · BLZ: 350 500 00
IBAN: DE48 35050000 0200268787
BIC: DUIS DE 33 XXX

**Helfen Sie uns,
zu helfen.
Jeder Cent zählt!**

Durch scannen des QR-Codes
gelangen Sie ohne Umwege auf
unsere Spendenseite.

